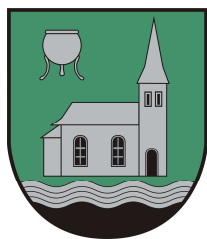


amtliche MITTEILUNG:

11/2016



(07.07.2016)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!

Gemeinnützige und Ferial-Arbeit

Sie haben vermutlich festgestellt, dass **Asylwerber**, die in unserer Gemeinde wohnhaft sind, mit unseren Arbeitern Tätigkeiten verrichten. Wir haben uns sehr gerne entschlossen, **drei Herren** im Rahmen der uns gegebenen Möglichkeiten **gemeinnützige Arbeiten** verrichten zu lassen; sie werden den Vorgaben entsprechend entlohnt und sind monatlich immerhin **18 Stunden** (eine Beschäftigung in größerem Ausmaß ist nicht gestattet) bei uns beschäftigt. Demnächst ist diese Arbeit auch für Partnerinnen gewährleistet.

Jedenfalls danken wir **Rashed, Ismail Said** und **Sajad** herzlich für ihre Tun; ihr Bemühen ist wirklich vorbildlich.

Ab Anfang Juli bieten wir auch zahlreichen jungen Damen und Herren Gelegenheit, in den Ferien zu arbeiten und Taschengeld zu „erwirtschaften“. Wir freuen uns auf das Miteinander.

Chor „pro musica“ – internationaler Erfolg in Kroatien

Intensiv vorbereitet – weil Chorleiterin Gerlinde Hörmann nichts dem Zufall überlässt – startete der Chor in den Süden. Wohlbehalten in Kroatien angekommen, widmete man sich den Schönheiten alter Kulturstädte, vergas aber nicht, auch das Musikalische "hoch" zu halten und an den Wettbewerb am Samstag zu denken. **Voll Spannung** erwartete der Chor am späten Abend nach einem **fast neunstündigen Chor-Marathon** die **Ergebnisse**. Und es gab Grund - wie könnte es anders sein - **zu jubeln**: In bester **Gesellschaft mit kroatischen Chören**, die in ganz **Europa an Wettbewerben erfolgreich teilnehmen**, erreichte

"pro musica" in beiden ausgewählten Kategorien

jeweils Silber in hohem Level

(nur 3 Punkte von Gold „entfernt“).

Die Herausforderung war sehr hoch, da ein großer Schwierigkeitsgrad erwünscht war und besonderer Wert auf zeitgenössische Arrangements der nationalen und internationalen Literatur gelegt wurde. Aber "pro musica" – vor allem **seine leidenschaftliche Leiterin Gerlinde Hörmann**, die sich immens bemühte und ihre Chormitglieder zu unzähligen (Sonder)Proben einlud – **liebt diese "schrägen"**

Töne mit ständigem Tonartwechsel sehr ...! Es war eine **Ehre** - darin sind sich Obmann Hubert Ulrych und Chorleiterin Gerlinde Hörmann einig -, zu diesem **Bewerb eingeladen gewesen zu sein**. Wesentliches Detail am Rande: Der **Komponist eines der präsentierten Werke** hat sich bereits per E-Mail für die **tolle Interpretation seines Werkes bedankt**. **Herzlichen Glückwunsch!**

LIPIZZANER
HEIMAT
Steiermark



Dienstzeiten Post.Partner-Stelle



**unsere Dienststelle
ist von Montag, 12. Juli 2016
bis Freitag, 09. September 2016**

jeweils **ab 16.00 Uhr**
geschlossen!

Für Auskünfte und/oder Anfragen stehen wir unter 0676/846212100 zur Verfügung!

Restmüllabfuhr – geschlossener Behälterdeckel

Die Mitarbeiter unserer Entsorgungsfirma informierten uns und leider stellen auch Gemeindemitarbeiter fest, dass vermutlich **in Vergessenheit geriet**, dass der **Restmüll-Behälter mit geschlossenem Deckel** zur Entsorgung bereit zu stellen ist. Gegenstände, die zu groß sind und im Behälter nicht Platz finden, sind ohnehin als SPERRMÜLL ordnungsgemäß zum Entsorger zu bringen. Anderes bleibt bei Bewohner/in zurück!



Matura – Schul- und/oder Lehrabschluss

In diesen Wochen absolvier(t)en viele unserer BewohnerInnen die Reifeprüfung (von einigen guten und ausgezeichneten Erfolgen haben wir schon Kenntnis) bzw. ihren Schul-, Studien- oder Lehrabschluss. Wir **gratulieren** zu allen Erfolgen sehr herzlich, wir freuen uns mit den jungen Damen und Herren, mit Eltern und Familienangehörigen. Auch weiterhin viel Erfolg.

Gleichzeitig laden wir sehr herzlich ein, **das ZEUGNIS dieser Abschlussprüfung** (unabhängig vom Schul- oder Studententyp oder der Lehre) in Kopie im MARKTGEMEINDEAMT Mooskirchen **abzugeben** oder vorzulegen. Eine bescheidene Aufmerksamkeit haben wir in diesem Fall vorgesehen.

Kroatischer Abend – Männergesangverein

Frühschoppen – Kameradschaftsbund

Sehr erfolgreich sind die beiden Veranstaltungen „über die Bühne“ gegangen. Folgenden DANK geben wir gerne weiter:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Der MGV Mooskirchen hat am 17.6.2016 seinen Kroatischen Abend und der ÖKB Mooskirchen den Frühschoppen am 19.6.2016 veranstaltet.

Beide Vereine möchten sich bei ihren Gästen für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken. Für uns ein Zeichen der besonderen Anerkennung unserer Werte.



Ein herzlicher Dank ergeht auch an alle Mitarbeiter der beiden Veranstaltungen, ohne deren Mitarbeit der erreichte Erfolg nicht zustande gekommen wäre. MGV und ÖKB Mooskirchen bedanken sich besonders bei allen Frauen für deren wertvolle Hilfe bei Vorbereitung und Durchführung. Allen Damen, die uns mit Mehlspeise unterstützt haben, ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

Den Kameraden der Feuerwehr, beginnend bei ABI Josef Pirstinger und OBI Philipp Müller und allen Kameraden vor Ort, möchten wir für die freundliche Aufnahme in ihren Räumlichkeiten, die unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich Danke sagen.

Last but not least ein besonderer Dank an Dich, lieber Engelbert, als Hauptverantwortlichem der Gemeinde und Deine wertvolle Mithilfe. Ebenso Deinen Mitarbeitern, die in Deinem Auftrag in besonderer herzlicher und verständnisvoller Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Kulturträger die Durchführung der beiden Veranstaltung ermöglicht haben und für uns beide Vereine zu einem großen Erfolg geführt haben.



Wir freuen uns durch den großartigen Zuspruch der Bewohner der Pfarre Mooskirchen auf das Jahr 2017 und laden schon heute dazu herzlich ein“.

*Walter Hojas, Obmann des ÖKB Mooskirchen
Erwin Wutte, Obmann des MGV Mooskirchen*

Foto: Luisa Larrave



Clarissa, Team Hannelore, K-Hairstyling

Das Damen-Power-Team freut sich auf Ihren Besuch und entführt Sie in die Welt der Schönheit, Wellness und der Kunst!

K- Hairstyle

Kathrin Sippel:
03137 / 3493 oder
0664 / 23 78 535

**Auf Termine
freuen wir uns!**

Haarsalon Hannelore

Hannelore Lazarus:
03137 / 3493

Luisa Larrave Fotografie

Luisa Ehart:
0664 / 43 77 346



8562 Mooskirchen, Gewerbepark 13

Öffnungszeiten:

DI-DO von 9-12 und 15-18 Uhr, FR von 9-18 Uhr, SA von 8-12 Uhr

Generalversammlung **Raiffeisenbank Mooskirchen-S.**

Donnerstag, 7. Juli 2016, ab 17.30 Uhr

„Schmankerlstube“ – Fuchs, Söding



Cafe AMBIENTE (Ringstraße) eröffnet

Seit 18. Juni 2016 ist das ehemalige Cafe Anita, jetzt Cafe **Ambiente** geöffnet.

Familie Christine und Rudolf Widmoser zeigte sich hochofrend darüber, mit **Monika FÜRNSCHUSS** (*leider haben wir sie zuletzt als „Maria“ bezeichnet – wir ersuchen um Nachsicht*) eine tüchtige Nachfolgerin gefunden zu haben, die mit Familienmitgliedern und Firmen großartige Leistungen bis zur nunmehrigen Neugestaltung vollbrachte. Ebenso, dass alle Kaufabwicklungen dank perfekter Unterstützung durch Orgl Versicherungsmakler GmbH und die Marktgemeinde Mooskirchen möglich wurden.

Eine Vielzahl an Gästen und Freunden – unter ihnen auch **Bgm. Engelbert Huber** – haben **herzlichste Gratulationen zur Eröffnung und für die Zukunft** übermittelt.

Wir schließen uns diesen Wünschen, die auch von Wirtschaftskammer-Regionalvertreter Manfred Pretenthaler ausgesprochen wurden, sehr gerne an. Alles Gute – Viel Erfolg!



Das modern gestaltete, einladende Lokal ist **an allen Tagen, ausgenommen DIENSTAG**, geöffnet.

Samstag, 23.7. bei „Hochstrasser’s“ – ab 11.00 Uhr:

www.schnaps.at

23. JULI 2016
BEGINN 11.00 UHR

Marillenfest

im Hause Hochstrasser in Mooskirchen

Marillenverkauf & Kulinarik rund um die Marille

Für musikalische Unterhaltung sorgen die Amschl Buam mit Thomas.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Hochstrasser

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Feindestillerei & Gastwirtschaft Hochstrasser | Marktplatz 12 | 8562 Mooskirchen | Tel. 03137/2232 | www.schnaps.at

Stiboller

Versteigerungen GmbH

Betriebs- u.
Geschäftsaufösungen

Telefon : 0664 1432696
e-mail : stiboller@aon.at
A-8562 Mooskirchen Gewerbepark 13



NEU : NEU : NEU :
Jeden 2ten Samstag im Monat Abverkauf
von diversen Konkurswaren -Alles Neuwaren
bis-70% wie z.B hochwertige Kinderbekleidung,
Diverses Spielzeug,
Freizeitbekleidung, Steingussfiguren u.v.m
Sowie regelmäßige Online-Versteigerungen
von verschiedenen Waren bis -85% unter :
www.stiboller-versteigerungen.at



Sie haben entsprechende fachliche **Ausbildung** und suchen eine **Teilzeitbeschäftigung**?

dann bitte rasch
Kontaktnahme
mit
**HAARKUNST
SILVIA**
(Silvia Fötsch)
Mooskirchen,
**Oberer Markt 4
03137/20690**



Wenn Sie das Besondere, spezielle Beratungen oder Ausführungen wünschen, einfach anrufen und Termin vereinbaren.

Jungbläser – Volksschule Mooskirchen

Das **Musikprojekt „Bläserklasse“** konnte heuer bereits zum vierten Mal für die **zweite Klasse** der **Volksschule** Mooskirchen unter der **Klassenlehrerin Roswitha Strommer** gelebt werden.

Die Freude zur Musik und das Interesse am Instrument wurde den Kindern durch die beiden Instrumentallehrerinnen **Tina Swoboda, MA MA** und

MMag. Elvira Riedler

spannend und gut strukturiert näher gebracht.

Das Schuljahr 2015/16 endete mit einem hörenswerthen **Konzert** in der Aula der Volksschule Mooskirchen, welches anwesende Eltern, Familien und Lehrer begeisterte.

Die Schüler haben im Zuge des Musikunterrichtes die Möglichkeit, gleichzeitig Blasinstrumente wie zum Beispiel Klarinette, Trompete, Querflöte bis hin zur Tuba zu spielen und somit zu erlernen. Durch dieses Projekt wurde schon das eine oder andere musikalische Talent entdeckt und gefördert.



Auch **Direktorin Karin Pessl** sowie **Bürgermeister Engelbert Huber** – die Marktgemeinde Mooskirchen trägt auch die Kosten – wohnten dem Konzert bei und bestätigten in ihren Grußworten die großartige Leistung der Schüler. Weiters dankten sie für das aktive Mittun und freuen sich auf eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr.

Gartenbau Raudner – Betrieb schließt mit Ende Juli 2016

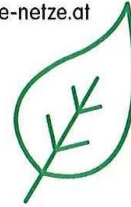
Erni Raudner teilt mit, dass sie mit 31. Juli 2016 in den Ruhestand tritt. Auch wenn das für die Versorgung mit Blumen, Gestecken, Pflanzen und ähnlichem an sich nicht vorstellbar ist, wird es zur Tatsache. Erni Raudner **dankt herzlich für das jahrzehntelang entgegengebrachte Vertrauen. Auch wir danken herzlich für die angenehme Zusammenarbeit.**

Nachfolge ist leider weit und breit keine in Sicht. Wenn Sie Interessenten kennen, bitte um Kontaktnahme mit E. Raudner.

Bezahlte Anzeige

CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

www.e-netze.at



Komplettpreis ab
€ 5.600,-

für Ihre
Gasheizung

gültig bis
31.12.2016



**ENERGIE
NETZE
STEIERMARK**
Ein Unternehmen der
ENERGIE STEIERMARK

bösch Buderus Hoval JUNKERS BOSCH Vaillant VIESMANN WOLF

Nutzen Sie jetzt die Initiative der Energienetze Steiermark mit Top-Geräten von Bösch, Buderus, Hoval, Junkers, Vaillant, Viessmann, Wolf und 100 Partner-Installateuren, ideal für Sanierung und Neubau. Die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr – damit Sie sich um nichts mehr kümmern müssen. Falls benötigt, stellen wir einen kompletten Gasanschluss mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro her. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at/aktionen**.

Rasenmähen – lärmbelästi- gende Garten- arbeiten

Leider häufen sich in letzter Zeit **Beschwerden und Klagen** unserer BewohnerInnen, weil jene Zeiten nicht in Erinnerung sein dürften, zu denen **Rasen gemäht** oder / und **lärmbelästigende Gartenarbeiten** ausgeführt werden **dürfen**:

Werktags

von

06.00 bis 19.00 Uhr
(nicht davor und nicht danach; keine Mittagspause in Mooskirchen).

Sonn- und Feiertags

sind diese Arbeiten **grundsätzlich nicht gestattet**.

Es kann nicht notwendig sein, ist schon gar nicht gestattet, etwa den Rasentrimmer nach 21.00 Uhr (!) zu betätigen!



Firma GERKON – Gerald Konrad: Peter-Kalcher-Award 2016

Im Rahmen eines Festaktes wurden Gerald und Bettina Konrad – Fa. Gerkon – mit dem ersten „Peter-Kalcher-Award“ gewürdigt.

(Preis im Gedanken an Peter Kalcher, dem im Vorjahr, knapp 40jährig, verstorbenen Wirtschaftskammer-Regionalstellenobmann – erstmals an einen erfolgreichen Jungunternehmer verliehen)

Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns über diese **besondere Anerkennung**.

Die Übergabe erfolgte durch WK-Präsident Josef Herk und WK-Vizepräsident Andreas Herz.





Aufbruch

Unsere Gesellschaft ist im Aufbruch, unsere Kirchen sind im Aufbruch. Die Ereignisse der letzten Monate in Politik und Gesellschaft geben den Eindruck, dass jetzt viele Steine nicht mehr aufeinander bleiben. Wir erleben Veränderung. Wir erleben Neues. Das verunsichert. Bekanntes und Gewohntes wird in Frage gestellt. Vieles ist neu zu denken und vieles nicht mehr so ist, wie es einmal war, ja manches wird auch nicht mehr so sein, wie wir es gewohnt sind. Veränderung ist für den einen gut, für den anderen nicht erwünscht. Oder man geht nur zögerlich darauf ein, es kann verunsichern. Es liegt aber an uns selbst, ob wir uns verunsichern lassen. Es liegt aber auch einzig und allein an uns selbst, ob wir uns Angst machen lassen. Wir sind nicht dazu verpflichtet und dürfen getrost aus einer Opferrolle heraus schlüpfen. Denn eines lässt sich in der Welt nicht aufhalten: Die Veränderung, der Wandel. Ohne sie säßen wir noch in Höhlen. Und niemand kann ernsthaft wollen, den Wandel aufzuhalten. Das brächte uns nicht nach vorne sondern zurück.

In den letzten Tagen einen bemerkenswerten Satz gelesen, der uns auch auf anderen Ebenen weiter helfen kann: **„Die Frage ist nicht, warum Gott zulässt, dass Menschen sich gegenseitig so viel Leid zufügen, sondern warum Menschen sich gegenseitig Leid zufügen, obwohl Gott ihnen die Möglichkeit gibt, es nicht zu tun.“** Gott hat uns in diese Welt gesetzt, jeden von uns an einen bestimmten Platz gestellt und mit unterschiedlichen Talenten ausgestattet. Wir sollen damit das, was ihm wichtig ist, im täglichen Leben umsetzen. Wir müssen miteinander und nicht gegeneinander leben. Denn letzteres wäre unnatürlich. Wie wir auch im 12. Kapitel des 1. Korintherbriefes lesen können: *„Das Auge kann nicht sagen zu der Hand: Ich brauche dich nicht; oder auch das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht. Vielmehr sind die Glieder des Leibes, die uns die schwächsten zu sein scheinen, die nötigsten; und die uns am wenigsten ehrbar zu sein scheinen, die umkleiden wir mit besonderer Ehre; und bei den unanständigen achten wir besonders auf Anstand, denn die anständigen brauchen's nicht. Aber Gott hat den Leib zusammengefügt und dem geringeren Glied höhere Ehre gegeben, damit im Leib keine Spaltung sei, sondern die Glieder in gleicher Weise füreinander sorgen. Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied gehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit. Ihr aber seid der Leib Christi und jeder von euch ein Glied.“*

Gott hat uns die Möglichkeit gegeben, einander Gutes zu tun, einander zu lieben und zu helfen. Er will, dass wir miteinander leben. Und gerade in unserer Republik, die ihre Freiheit dem miteinander Reden (bei einem Glaserl Wein) verdankt. Und dazu kommt, dass unsere christlichen Werte „unschlagbar“ und attraktiv auch für Mitglieder anderer Religionen sind, in denen es diese gegenseitige Wertschätzung und Achtung so nicht gibt.

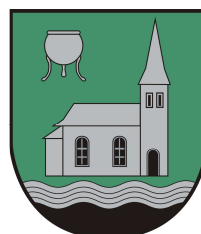
Darum möchte ich Mut machen zum Aufbruch! Lasst uns aufbrechen zu einem neuen, wertschätzenden und liebevollen Umgang miteinander und uns darauf neu besinnen, was Christus uns vorgelebt hat. Machen wir damit unser Leben und unsere Welt wieder ein bisschen lebenswerter und schöner!

Meint Ihr

Mag. Robert Eberhardt
Evangelischer Pfarrer

Angenehme, erholsame Urlaubs- bzw. Feriendtage

wünschen Ihnen
die Gemeindevertretung,
alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Mooskirchen.



INVASIVE NEOPHYTEN



Aufrechte Ambrosie

Amesodes ornithogallia

Aus Nordamerika stammend, einjährige, bis 3 m hohe Pflanze mit zerfallenden Blüten. Stängel rötlich behaart, traubenförmige Blütenstände mit winzigen gelb-grünen Blüten. Pro Pflanze bis zu 10.000 Samen, die bis zu 40 Jahren keimfähig bleiben!

Staudenkörbchen

Falsipol japonica und *sachalinensis*

Aus Ostasien stammend, mehrjährige, bis zu 3 m hohe Pflanze; kleine, weiße Blüten und ledrig zugespitzte Blätter. Die dichten Bestände bleiben bis zu 2-3 m unerlässlich über ein Netz aus wurzelnden, miteinander in Verbindung vertragen Über-schwemmungen gut.

Riesens-Bärenklau

Hieracium mantegazzianum

Aus dem Kaukasus stammend, mehrjährige, bis zu 4 m hohe Pflanze mit tief eingeschnittenen Blättern. Bei gesprockelten hohle Stängel und bis 60 cm lange Pfahlwurzel. Weiße, schirmförmige, bis 80 cm große Blütenköpfe, sehr zahlreiche Samen, die bis zu 8 Jahre keimfähig bleiben.

Drüsiges Springkraut

Impatiens glandulifera

Aus dem westlichen Himalaya stammend, einjährige, weißlich-rosa bis dunkelrot blühende, bis zu 2,5 m hohe Pflanze mit scharf gezähnten Blättern. Pro Pflanze bis zu 2.000 Samen, die etwa 7 Jahre keimfähig bleiben und mehrere Meter weit weggeschleudert werden können.

Goldruten

Solidago canadensis und *gigantea*

Aus Nordamerika stammend, mehrjährige, gelbbühende, bis zu 2,5 m hohe Stauden mit schmelz-, lanzettförmigen Blättern. Bis zu 20.000 Flugsamen pro Pflanze. Blüten durch unerlässliche Wurzelsprosse nach Dominanzbeständen.

Gewöhnliche Robinie

Robinia pseudoacacia

Aus Nordamerika stammend, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher, winterlebender Baum mit lockerer Krone, gefiederten Blättern sowie weißen, nektarreichen, hängenden Blütentrauben. Lange, starke Dornen an Stämmen und Ästen. Die Samen sind bis zu 30 Jahre keimfähig!

Gotterbaum

Ailanthus altissima

Aus Ostasien stammend, raschwüchsiger, bis zu 30 m hoher Baum mit gefiederten Blättern. Klein, gelblich-grüne Blüten, rötliche Fruchtstände mit zahlreichen, flügeligen Samen. Empfindlich gegen Winterfrost.

Blütezeit: Juni - Oktober

Gefährdung: Juni - Oktober

Dominanzbestände*

- ⚠️ Allergien der Augen und Atemwege, Hautirritationen bei Kontakt.
- ⚠️ Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen, Ernteaussfälle.

Blütezeit: Juni - Oktober

Gefährdung: Juni - Oktober

Dominanzbestände*

- ⚠️ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.
- ⚠️ Massive Schäden an Gebäuden und Straßen.

Blütezeit: Juni - erster Herbstfrost

Gefährdung: Juni - erster Herbstfrost

Dominanzbestände*

- ⚠️ Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendarmfäul).
- ⚠️ Erosionsgefahr.

Blütezeit: Juni - erster Herbstfrost

Gefährdung: Juni - erster Herbstfrost

Dominanzbestände*

- ⚠️ Hautkontakt mit dem Pflanzensaft kann zu Ausschlägen mit Blasenbildung führen (Wiesendarmfäul).
- ⚠️ Erosionsgefahr.

Blütezeit: Juli - Oktober

Gefährdung: Juli - Oktober

Dominanzbestände*

- ⚠️ Erosionsgefahr durch Absterben der oberirdischen Pflanzenteile im Herbst.

Blütezeit: Mai - Juni

Gefährdung: Mai - Juni

Dominanzbestände*

- ⚠️ Anreicherung des Sodens mit Stickstoff. Dadurch kommt es zur Veränderung der Pflanzenarten.
- ⚠️ Rinde, Blätter und Samen sind giftig!

Blütezeit: Juni - August

Gefährdung: Juni - August

Dominanzbestände*

- ⚠️ Giftiger Pflanzensaft.
- ⚠️ Hautreizungen, Allergien, Gefährdung von Gebäuden und Verbänden durch Keimung in Fels- und Mauerritzen.

Bekämpfung

Ausreizen samt Wurzel vor der Blüte: Mähen von gelblich Beständen. Erster Schnitt Ende Juli, weiteren Schritte im Abstand von 3-4 Wochen. Behandlung ab der Blüte mit Schutzfolie und Straubstake empfohlen! Nachkontrolle in den Folgejahren!

An Tüßsen von der Quelle abwärts. Ab einer Höhe von ca. 40 cm regelmäßige Mähd mindestens 6-8 mal pro Jahr über mehrere Jahre. Entfernung des Wüßguts, da Gefahr eines Neuausbruchs! Ausgraben von Konkurrenzpflanzen wie Weiden oder Schilf; Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Rindern. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen bereits vor der Blüte, von der Quelle stromaufwärts. Mähd, Ausgraben und Zerstörung der Wurzel durch V-förmigen Spatenstich mindestens 10-20 cm tief. Nur mit Schutzkleidung! Beweidung mit Schafen, Ziegen oder Schotsteinen hochalpinen Gebieten. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Maßnahmen vor der Blüte, von der Quelle stromaufwärts. Ausreizen kleiner Bestände und Einzelpflanzen. Tiefe Mähd unterhalb der 1. Stängelknoten bei Dominanzbeständen, 1-2 mal pro Jahr! Entfernen der Material, Trocknen auf einer Unterlage - kein Bodenkontakt; das sonst Neuausbruch! Nachkontrolle in den Folgejahren!

Vor Blühbeginn (Ausreizen von Einzelbeständen, Mähen und Mäulchen von Dominanzbeständen vor Blühbeginn und im Spätsommer. Nachkontrolle in den Folgejahren!

Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln - Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Beweidung mit Ziegen.

Zu jeder Jahreszeit möglich. Ringeln - Nachbehandlung allfälliger Stockausschläge! Tragen von Handschuhen!



www.BergUndNaturwacht.at

Steiermärkische Berg- und Naturwacht | Hirtengasse 3, 8010 Graz | ☎ 0316 38 39 90 | office@BergUndNaturwacht.at



Maria Gößler – unserer Kindergartenleiterin feierte Geburtstag

Dass sich für die **Leiterin unseres Kindergartens** - alle Kinder nennen Sie liebevoll

„Tante Maria“

- die Widerkehr ihrer Geburt zum besonderen Male ergibt, blieb sowohl Kindern als auch noch mehr deren Eltern nicht "verborgen".

Viele Vorbereitungen wurden getroffen, bis zum bestimmten Freitag. Einem strahlend schönen, heißen Tag, der alle im Grünen, im Spielplatzbereich, zusammenführte.

Mit großer Freude bereiteten die Kinder alles für das Geburtstagsfest vor. Eine festliche Tafel mit allen Annehmlichkeiten zum einen; im Hintergrund natürlich Geschenke, alles für den Ablauf der Gratulationen.

Das Team mit den Pädagoginnen Claudia, Angelika und Melanie wurde bestens von den Betreuerinnen Maria, Martina und Barbara, sowie Karoline unterstützt. Dann war es endlich soweit.

Genau nach Plan erfuhr "Tante Maria" zu ihrem Festtag Wertschätzung und Anerkennung – zuerst durch Kinder, dann durch Eltern ihrer Gruppe, anschließend durch Kolleginnen -, wie sie es nicht erwartet hatte. Da wurde nichts vergessen, blieb nichts unerwähnt, fand alles mit der Übergabe von Rosen durch jedes Kind beim überraschten "Geburtstagskind" Gehör und riesengroße Freude.



Weil zu einem Fest auch entsprechende musikalische Begleitung passt, fanden sich die FlötenschülerInnen mit ihrer Musiklehrerin Susi (Rosmann) ein und gratulierten auf ungemein stimmungs- volle, ansprechende Art.

Mamas hatten ihre Vorbereitungen mit dem Füllen von Luftballons zu erledigen, die dann gemeinsam "losgelassen" wurden. Ein Zeichen von grenzenloser Begeisterung und Freude.



Im Kreise "ihrer" Kinder fühlte sich "Tante Maria" beim anschließend gemeinsamen Verzehr von köstlichen Würstchen wahrlich "gut aufgehoben".

Alles an Wertschätzung, das Maria mehrere Jahrzehnte hindurch Kindern und Eltern vermittelt, wurde ihr gegenüber in dieser Feier, mit den Präsentationen der Kinder, ihren vielen interessanten Fragen und Geschenken sehr deutlich und sichtbar zum Ausdruck gebracht.

Mehr als Worte es je vermitteln könnten.

Alle im MitarbeiterInnen-Team der Marktgemeinde Mooskirchen fanden sich kürzlich an einem frühen Sonntagmorgen zum **GE- BURTSTAGS-FRÜHSTÜCK** ein.

Bgm. Engelbert Huber

skizzierte dort Nennens- und Erwähnenswertes, das über Maria Gößler aus Sicht eines Kollegen und des Dienstgebers zu sagen ist. Und das ist, nach nunmehr bald genau drei Jahrzehnten der Zugehörigkeit, ja doch einiges. Vom ersten Kennenlernen Anfang August 1986 über die Aufnahme als Kindergartenpädagogin im damals neu errichteten Kindergarten Mooskirchen bis hin zur Gegenwart. In all dieser Zeit hat sich Maria durch ihren Fleiß, ihre Geradlinigkeit und den unbändigen Willen, **das Beste für Mooskirchner Kinder** zu tun, ausgezeichnet.

Ihr **Name** bürgt so gesehen nicht nur für **Qualität in der Bildungsarbeit**. Er ist **untrennbar mit Kinderbetreuung und Mooskirchen verbunden**.

Im Laufe der Jahre, vom „Wachsen“ des Hauses in der Mooskirchner Hauptstraße von einer zur vorerst zweiten Betreuungsgruppe in den Neunziger Jahren, der Einführung einer Ganztages- und in den letzten Jahren auch dritten Gruppe mit verschiedenen Umstellungsmaßnahmen, erforderlichen Anpassungen und steter, konsequenter Verfolgung des Zieles, die Qualität noch weiter zu verbessern. Bis zur Führung des Hauses „in offener Form“ und dem überaus gelungenen Zubau von Büroräumlichkeiten sowie eigener Küche.

In Zusammenarbeit mit der **Bücherei** ist Maria Gößler immer bemüht, Kindern und Eltern den Zugang verständlich und erfahrbar zu machen. Zu beiden Pflichtschulen – **Volks- und Neue Mittelschule** – sieht sich Maria als wichtige **Koordinatorin**; beim Ein- oder besser Umstieg der „Schulanfänger“ oder – wie es sich bei Naturwissenschaftlichen Experimenten mit der NMS erfolgreich zeigt – bei Zusammenarbeit, bei gegenseitigem „Kennen-Lernen“ der Größeren von den Kleinen und umgekehrt. Dass dies alles viele Freundschaften begründete, die wachsen und gedeihen – natürlich im Interesse der Kinder – sei nur nebenbei erwähnt. Mit Auszeichnungen von höchster Stelle, sprich Ministerium, versteht sich natürlich. Bei vielem anderen.

Auch auf diesem Wege entbieten wir Maria unsere **herzlichsten Glückwünsche**

für noch viele gesunde Jahre bei Freude, Kraft und Schaffenskraft für und mit unseren Kindern im Team der Markt- gemeinde Mooskirchen.

Alles Gute.

Hegemeister Johann Tappler – zum 70er

Im Mittelpunkt zahlreicher Gratulationen stand kürzlich unser Hegemeister Johann Tappler zur Vollendung seines Geburtstages. Die Vertreter aller Mooskirchner Jagdgesellschaften, des Steirischen Jagdschutzvereines, der Nachbar-Jäger aus Ligist, des Österreichischen Kameradschaftsbundes, viele Freunde, Wegge- fährtnen und Angehörige fanden sich zur gemeinsamen Geburts-

tagsfeier ein.

Die langjährigen Bemühungen als Hege- meister (seit 1993), mehrere Perioden als Gemeinderat würdigten BezJäger- meister Zitzenbacher, ÖKB-Obmann Hojas und Bgm. Huber.



Worte des Dankes für Verständnis, Mithilfe und großartige Unter- stützung galten auch Gattin Aloisia. Wir wünschen Hans Tappler noch viele gesunde Jahre. **Alles Gute, Waidmannsheil.**



MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN
8562 Mooskirchen, Marktplatz 4
Tel: 0676/846212100, Fax: 03137/6112 – 75
gde@mooskirchen.at, www.mooskirchen.at

Ärzte-Wochenend- und -Feiertagsdienst im 3. Vierteljahr 2016

Datum	diensthabender Arzt	Ort	Telefon-Nummer
Juli 2016			
02.07./03.07.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
09.07./10.07.	Dr. Karl Oliver WALSBERGER	Mooskirchen	03137/50501
16.07./17.07.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
23.07./24.07.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235
30.07./31.07.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200

August 2016

06.08.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
07.08.	Dr. Karl Oliver WALSBERGER	Mooskirchen	03137/50501
13.08./14.08.	Dr. Johann ZAGLER	Ligist	03143/3200
15.08. M. Himmelfahrt	Dr. Karl Oliver WALSBERGER	Mooskirchen	03137/50501
20.08./21.08.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
27.08./28.08.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006

September 2016

03.09./04.09.	Dr. Karin TINNACHER	Ligist	03143/20006
10.09.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235
11.09.	Dr. Ferdinand REITER	Söding	03137/3531
17.09./18.09.	Dr. Karl Oliver WALSBERGER	Mooskirchen	03137/50501
24.09./25.09.	Dr. MR Peter HEIDINGER, DA	Krottendorf	03143/2235

Urlaubs- bzw. Fortbildungstermine:

MR Dr. Heidinger:	Dr. Tinnacher:	Dr. Reiter:
(U) 08.08.-27.08.2016	(U) 18.07.-06.08.2016	(U) 27.07.-13.08.2016
Dr. Zagler	Dr. Walsberger	
(U) 29.08.-17.09.2016	(U) 18.08.-06.09.2016 (F) 21.07. u. 22.07.2016	

Telefonnummern **RETTUNG**:

Rotkreuz-Notruf: **Tel. 1 4 4**
Rotkreuz Krankentransport **Tel. 14 844**

Zahnärzte-Wochenend- und Feiertags-Bereitschaftsdienst im 3. Vierteljahr 2016

(Ordnation jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr)

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
Juli 2016			
02.07./03.07.	Dr. Brigitte Schultes	Ligist	03143/20809
09.07./10.07.	Dr. Rudolf Michael Wieser	Köflach	03144/4900
16.07./17.07.	Mag.Dr. Angelika Messanegger	Stallhofen	0676/6243477
23.07./24.07.	Dr. Brigitte Schultes	Ligist	03143/20809
30.07./31.07.	DDR. Barbara Krempf	Köflach	03144/72074
Datum	Arzt	Adresse	Telefon
August 2016			
06.08./07.08.	Dr. Johannes Kainz	Mooskirchen	03137/34484